

INHALTSVERZEICHNIS

Pressemittellungen:

- Kabel Deutschland mit ersten Digital TV-Angeboten
- Der Digital Receiver: Eintrittskarte in die digitale Erlebniswelt
- Der Elektronische Programmführer als Wegbegleiter ins digitale Medienzeitalter
- Kabel Deutschland startet mit dem Receiver von Pace sein Digital Angebot
- Kabel Deutschland startet mit ElectronicPartner die Vermarktung von Kabel Digital

Fact-Sheets Kabel Deutschland:

- Daten & Fakten

Unternehmensporträt

- Kabel Deutschland im Überblick

Unternehmensstrategie

- Kabel Deutschland auf dem Weg zum digitalen Programmvermarkter

Vorstandsporträts

- Die Geschäftsführung der Kabel Deutschland GmbH
- CV Dr. Manuel Cubero, Vice President Digital TV

Hintergrundpapier: Marktstruktur

- Breitbandkabel Deutschland 2004

Presse CD mit Bildmaterial und Grafiken

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Kabel Deutschland GmbH
Kathrin Kleinjung
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel.: 089 / 96010 -155
PC-Fax: 0391 / 555 74 998
E-Mail: kathrin.kleinjung@kabeldeutschland.de

Trimedia Communications Deutschland
GmbH
Meike Fuhlrott
Thomas Engel
Tel.: +49 (0)211-96485-0
Fax.: +49 (0)211-96485-45
E-Mail: meikefuhlrott@dus.trimedia.de
E-Mail: thomasengel@dus.trimedia.de

Kabel Deutschland mit ersten Digital TV-Angeboten

Unterföhring, 1. April 2004 – Mit **Kabel Digital** startet Kabel Deutschland in eine neue Dimension des Fernsehempfangs. Kunden, die sich für Kabel Digital entscheiden, werden ein ständig wachsendes Angebot erleben, aus dem sie ihr Programm individuell gestalten können. Kabel Digital bietet allen Kabelkunden vielfältige neue TV- und Radio-Programme mit brillanten Bildern ähnlich wie in DVD- und mit Ton in CD-Qualität. Mit ARD Digital und ZDFvision sind auch die beiden öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten mit ihrem digitalen Programmangebot mit an Bord.

Zum Start von Kabel Digital gibt es ein attraktives Einführungsangebot: Wer bis zum 1. September für 7 Euro das Paket Kabel Digital Basic abonniert, erhält zusätzlich für 12 Monate kostenlos das Paket Kabel Digital Basic Plus mit 9 interessanten Spartensendern aus den Bereichen Sport, Doku & Info, Musik und Lifestyle. Die Angebote im Einzelnen:

Kabel Digital Basic Plus

Wer bei Kabel Digital von Anfang an dabei ist, sieht noch mehr: **Kabel Digital Basic Plus** mit aktuell 9 attraktiven Spartensendern gibt es für 12 Monate kostenlos.

- **Kinowelt TV** Spielfilm Highlights, Film- und Kino-Magazine, Hollywood-News, Hintergrundberichte und Making Of's
- **13th Street**: Action und Spannung mit Ihren Lieblingsserien und den Highlights der Filmgeschichte
- **Planet**: Willkommen in der Wirklichkeit - Dokumentationen aus Technik, Geschichte, Kultur, Sport, Reise und Wissenschaft



- **Motors TV** mit Live-Übertragungen, Dokumentationen, Reportagen und Tests - alles rund um Auto, Motor und Sport
- **SciFi:** Die Zukunft hat schon begonnen – tauchen Sie ein in die Klassiker unter den Science-Fiction-Serien und Filmen
- **Fashion TV** mit Mode, Beauty- und Style-Themen
- **E! Entertainment:** Erleben Sie Ihre Stars hautnah in faszinierenden Interviews, Making Of's, Homestories und direkt von der Oscar-Verleihung
- **Trace TV** der Musiksender für R&B, Black Music und Hip Hop mit Konzerten, News und Lifestyle-Reportagen
- **Meteos TV:** Topaktuelle Wetternachrichten aus Deutschland und weltweit, regionalisiert und auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten

Diese Auswahl an Spartensendern ist ein Vorgeschmack auf das ab September 2004 erhältliche Zusatzpaket **Kabel Digital Home** mit über 20 neuen Abo TV-Programmen.

Kabel Digital Basic

Das Basispaket **Kabel Digital Basic** bietet mit Premiere Start ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie. Außerdem können die Abonnenten als TV-auf-Abruf auch Premiere Direkt und Premiere Erotik nutzen. Zusätzlich enthält das Paket 45 digitale Radioprogramme von **Xtra Music**.

- **Premiere Start** zeigt tagsüber Familienunterhaltung, abends Kino-Highlights ohne Werbeunterbrechungen, samstags ein Fußballbundesliga-Spiel live, und nachts Erotik.
- **TV auf Abruf** ermöglicht als Einzelbuchung ab 3 Euro mit Premiere Direkt die Wahl aus täglich drei Kinofilmen und Zugang zur Fußball Bundesliga, der Champions League oder der Formel 1. Über Premiere Erotik gibt es jederzeit aufregende Unterhaltung für Erwachsene.

- **Xtra Music** bietet 45 digitale Radioprogramme - von aktuellen Pop-Hits über Classic Rock bis hin zu Oper. Alle Programme sind Musik pur ohne Werbeunterbrechungen und ohne Moderation.

In Verbindung mit dem Gratspaket Kabel Digital Basic Plus ist Kabel Digital Basic für 7 Euro ein günstiger Einstieg in die neue Qualität und Vielfalt des digitale Welt. Zusätzlich entfällt dann auch das einmalige Freischaltentgelt.

Neben den neuen digitalen Sendern können die Nutzer von Kabel Digital auch ihr gewohntes analoges Angebot mit ca. 32 TV-Sendern wie bisher weiter nutzen. Für die Zukunft ist zu erwarten, dass immer mehr dieser Programme zusätzlich auch digital im Kabel verbreitet werden, wenn die Sender dem zustimmen (**Kabel Digital Free**). Dann können die Zuschauer die Qualitätsvorteile und den Komfort von Digital TV für alle Programme nutzen. Die Freischaltung für diese Sender ist für Abonnenten von Kabel Digital Basic automatisch und kostenlos enthalten.

Kabel Digital International

Neben dem Einführungsangebot bietet Kabel Deutschland unter **Kabel Digital International** die unter dem alten Namen „DigiKabel“ bekannten Fremdsprachensender für ausländische Mitbürger an. Einzeln abonnierbare Fremdsprachenpakete von u.a. Türkisch (8,00 Euro, als Premiumpaket mit Kinosender und türkischer Fußballliga 22,00 Euro) über Russisch (12,00 Euro) und Spanisch (4,00 Euro) bis hin zu Chinesisch (6,00 Euro) liefern Fernsehen aus der Heimat. Die Freischaltung für die Fremdsprachenpakete kostet einmalig 14,50 Euro.


Über das gesamte Programmangebot der Sender in Kabel Digital kann sich der Nutzer jederzeit mit dem Elektronischen Programmführer (Electronic Programme Guide - EPG) informieren. Der EPG erleichtert die Auswahl der Programme sowie die Navigation zwischen den einzelnen Sendern und versorgt den Zuschauer direkt auf dem Bildschirm bedienerfreundlich mit Infor-

mationen zum Beispiel über den aktuellen Film oder nachfolgende Programminhalte.


➤ **Unser Startangebot: 10 neue Kanäle für nur 7 €**


Angebot bis September 2004


**Kabel Digital
BASIC PLUS**





Sci Fi























**Kabel Digital
BASIC**



Zugang zu TV auf Abruf:

Kino	Sport	Erotik	Concerts
			

45 Digitale
Radio
Programme



Kabel Digital EPG und Kabel Digital Bildschirm-Magazin

ARD Digital + ZDFvision
ca. 27 TV-Programme und 23 Radio-Programme
(unverschlüsselt)

Kabel Deutschland

Über Kabel Deutschland

Kabel Deutschland (KDG) betreibt die Kabelnetze in 13 Bundesländern und versorgt rund 10 Millionen angeschlossene TV-Haushalte in Deutschland. Damit ist Kabel Deutschland der größte Kabelnetzbetreiber in Europa. Das Unternehmen entwickelt neue Angebote für Digital TV, Highspeed Internet und zusätzliche Dienste. Die KDG bietet eine für alle Programmanbieter offene Plattform für das digitale Fernsehen. Sie betreibt die Netze, vermarktet Kabelanschlüsse und sorgt für einen umfassenden Service rund um den Kabelanschluss. In 2003 übernahm ein Investorenkonsortium bestehend aus Apax Partners, Providence Equity und Goldman Sachs Capital Partners Kabel Deutschland von der Deutschen Telekom.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Kabel Deutschland GmbH
Kathrin Kleinjung
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel.: 089 / 96010 -155
PC-Fax: 0391 / 555 74 998
E-Mail: kathrin.kleinjung@kabeldeutschland.de

Trimedia Communications Deutschland GmbH
Meike Fuhlrott
Thomas Engel
Tel.: +49 (0)211-96485-0
Fax.: +49 (0)211-96485-45
E-Mail: meikefuhlrott@dus.trimedia.de
E-Mail: thomasengel@dus.trimedia.de



Der Digital-Receiver: Eintrittskarte in die digitale Erlebniswelt

Unterföhring, 1. April 2004 – Wer sich für das faszinierende und vielfältige Kabel Digital Angebot von Kabel Deutschland entscheidet, benötigt einen Digital-Receiver, auch Set-Top-Box genannt. Dieser Receiver wird einfach zwischen Fernseher und Kabelbuchse angeschlossen.

Damit dies alles zur höchsten Zufriedenheit des Zuschauers reibungslos funktioniert, hat Kabel Deutschland eine für alle Hersteller von Digital-Receivern verfügbare Spezifikationen mit Mindestanforderung herausgegeben. Mit diesen Spezifikationen wird u.a. sichergestellt, dass medienrechtliche Vorgaben für den Jugendschutz umgesetzt sind. Vollkommen automatisch konfiguriert sich der Digital-Receiver selbst und nimmt alle Einstellungen alleine vor. Außerdem bietet er den Kabel Digital EPG, die elektronische Programmzeitschrift, mit der sich der Nutzer jederzeit bequem direkt am Bildschirm über das Programmangebot informieren kann. Kabel Deutschland unterstützt ausdrücklich den freien Kaufmarkt für Digital-Receiver, so dass der Nutzer künftig selbst entscheiden kann, welcher Receiver für seine Anforderungen am besten geeignet ist. Auch die Receiver, die die von Kabel Deutschland definierten Mindestanforderungen nicht erfüllen, funktionieren im Kabelnetz. Jedoch können sie nicht alle Angebote empfangen, sondern nur die öffentlich-rechtlichen Programme.

Zur Orientierung wird der Verbraucher auf den Receivern eine Art Gütesiegel, das „Kabel Digital Logo“, finden. Dadurch bestätigt Kabel Deutschland ihm und den Herstellern, dass der betreffende Receiver die erforderlichen Mindest-Qualitätsstandards im Hinblick auf Störungsfreiheit und Funktionalität (Jugendschutz, EPG, etc.) erfüllt.

Schon jetzt haben eine ganze Reihe Unterhaltungselektronik-Hersteller Interesse an der Herstellung von Receivern, die den Kabel Deutschland Mindestanforderungen entsprechen, gezeigt. Hierzu gehören:



Es ist daher damit zu rechnen, dass im Laufe des Jahres 2004 neben dem ersten Kabel Digital-Receiver der Firma Pace weitere Geräte auf den Markt kommen werden. Kabel Deutschland hofft, dass darunter auch MHP-fähige Receiver zu wettbewerbsfähigen Preisen sein werden, denn diese machen Digital TV künftig noch attraktiver.



Kabel Deutschland

Kabel Deutschland (KDG) betreibt die Kabelnetze in 13 Bundesländern und versorgt rund 10 Millionen angeschlossene TV-Haushalte in Deutschland. Damit ist Kabel Deutschland der größte Kabelnetzbetreiber in Europa. Das Unternehmen entwickelt neue Angebote für Digital TV, Highspeed Internet und zusätzliche Dienste. Die KDG bietet eine für alle Programmanbieter offene Plattform für das digitale Fernsehen. Sie betreibt die Netze, vermarktet Kabelanschlüsse und sorgt für einen umfassenden Service rund um den Kabelanschluss. In 2003 übernahm ein Investorenkonsortium bestehend aus Apax Partners, Providence Equity und Goldman Sachs Capital Partners Kabel Deutschland von der Deutschen Telekom.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Kabel Deutschland GmbH
Kathrin Kleinjung
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel.: 089 / 96010 -155
PC-Fax: 0391 / 555 74 998
E-Mail: kathrin.kleinjung@kabeldeutschland.de

Trimedia Communications Deutschland GmbH
Meike Fuhlrott
Thomas Engel
Tel.: +49 (0)211-96485-0
Fax.: +49 (0)211-96485-45
E-Mail: meikefuhlrott@dus.trimedia.de
E-Mail: thomasengel@dus.trimedia.de

PRESSEMITTEILUNG

Der Elektronische Programmführer als Wegbegleiter ins digitale Medienzeitalter

Unterföhring, 1. April 2004 – Für das Produkt Kabel Digital hat Kabel Deutschland einen innovativen elektronischen Programmführer (Electronic Programme Guide - EPG) entwickelt, der die Navigation durch die vielfältige Welt von Kabel Digital zum Kinderspiel macht. Mit ihm ist die Orientierung im gesamten Fernsehprogramm perfekt organisiert:

- Eine **Senderliste** ermöglicht schnelles Umschalten zu einem anderen Sender, ohne sich den Kanalplatz merken zu müssen. Zusätzlich ist eine **Favoritenfunktion** vorhanden, mit der der Zuschauer seine individuellen Lieblingssender immer präsent hat.
- Das so genannte **"Zapping Fenster"** gibt einen schnellen Überblick über die aktuelle Sendung und auch über das Angebot auf anderen Sendern ohne wegzappen zu müssen. Außerdem kann der Zuschauer Kurzbeschreibungen der laufenden und nachfolgenden Sendungen aufrufen.
- Des Weiteren lässt sich eine **Programmübersicht** anwählen. Hier bekommt der Zuschauer einen ausführlichen Überblick über das gesamte Programmangebot aller Sender der nächsten sieben Tage. Hier kann er sich auch Sendungen und Filme vormerken, inklusive automatischer Erinnerungsfunktion.



Und das alles ist nur der Anfang. Im Sommer 2004 wird Kabel Digital mit dem neuen **Kabel Digital Bildschirm-Magazin** auf HTML-Basis noch attraktiver. Mit farbigen Bildern, Grafiken, hoher Auflösung und benutzerfreundlicher Navigation bekommt der Zuschauer ein Angebot, das weit über die Möglichkeiten von Videotext hinausgeht. Aktuelle Nachrichten, Sportereignisse und Tabellen, Wetter, Börseninformationen, Meldungen zu Entertainment und Lifestyle, TV Tipps, Wochenendhoroskope und aktuelle Kino News – das sind nur einige Beispiele aus dem Magazin.

Kabel Deutschland

Kabel Deutschland (KDG) betreibt die Kabelnetze in 13 Bundesländern und versorgt rund 10 Millionen angeschlossene TV-Haushalte in Deutschland. Damit ist Kabel Deutschland der größte Kabelnetzbetreiber in Europa. Das Unternehmen entwickelt neue Angebote für Digital TV, Highspeed Internet und zusätzliche Dienste. Die KDG bietet eine für alle Programmanbieter offene Plattform für das digitale Fernsehen. Sie betreibt die Netze, vermarktet Kabelanschlüsse und sorgt für einen umfassenden Service rund um den Kabelanschluss. In 2003 übernahm ein Investorenkonsortium bestehend aus Apax Partners, Providence Equity und Goldman Sachs Capital Partners Kabel Deutschland von der Deutschen Telekom.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Kabel Deutschland GmbH
Kathrin Kleinjung
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel.: 089 / 96010 -155
PC-Fax: 0391 / 555 74 998
E-Mail: kathrin.kleinjung@kabeldeutschland.de

Trimedia Communications Deutschland GmbH
Meike Fuhlrott
Thomas Engel
Tel.: +49 (0)211-96485-0
Fax.: +49 (0)211-96485-45
E-Mail: meikefuhlrott@dus.trimedia.de
E-Mail: thomasengel@dus.trimedia.de

ARD 



Einigung mit Kabel Deutschland über Weiterverbreitung der Digital-Bouquets von ARD und ZDF erzielt

Zuschauer werden auch zukünftig öffentlich-rechtliche Programme im digitalen Kabel sehen können

Hamburg/Mainz/Unterföhring, 01. April 2004. Die Landesrundfunkanstalten der ARD, das ZDF und der Kabelnetzbetreiber Kabel Deutschland (KDG) haben sich am Mittwoch über die technischen Rahmenbedingungen der künftigen Kabelweitersendung der Digitalbouquets „ARD Digital“ und „ZDF Vision“ in den Kabelnetzen der Kabel Deutschland geeinigt. ARD, ZDF und Kabel Deutschland sehen sich mit dieser Einigung auf einem guten Weg in die digitale Kabel-Zukunft.

Die Einigung sieht vor, dass die digitalen Angebote von ARD und ZDF in den Kabelnetzen der Betreiber unverschlüsselt übertragen werden, so dass sie mit jedem im Handel erhältlichen digitalen Kabeldecoder (DVB-C-Standard) empfangen werden können.

Die jetzt getroffenen Regelungen sehen ferner vor, dass für den Kabelempfang interaktiver digitaler Zusatzangebote von ARD und ZDF jedes Endgerät genutzt werden kann, das ein MHP-Logo trägt. Weiterhin sieht diese Regelung vor, dass Kabel Deutschland für Empfangsgeräte für Abo-TV-Angebote eine Spezifikation herausgibt, Testverfahren vorsieht und Gütesiegel vergeben wird. Ferner herrscht Einigkeit darüber, dass MHP als einheitliche Basistechnologie für multimediale und interaktive Zusatzangebote alle zum Teil heute noch vorhandenen Vorläufersysteme in Zukunft ablösen beziehungsweise erweitern wird.

Die im Kabelnetz verschlüsselt übertragenen Angebote sind mit jedem Endgerät empfangbar, welches in der Lage ist, die Angebote direkt oder über ein entsprechendes Common Interface-Zusatzmodul zu entschlüsseln.

Außerdem haben sich die Beteiligten auf einen zuschauerfreundlichen Navigator zur Benutzerführung verständigt, der die Angebote von ARD und ZDF entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gleichberechtigt und diskriminierungsfrei abbildet.

Über Kabel Deutschland:

Kabel Deutschland (KDG) betreibt die Kabelnetze in 13 Bundesländern und versorgt rund 10 Millionen angeschlossene TV-Haushalte in Deutschland. Damit ist Kabel Deutschland der größte Kabelnetzbetreiber in Europa. Das Unternehmen entwickelt neue Angebote für Digital TV, Highspeed Internet und zusätzliche Dienste. Die KDG bietet eine für alle Programmanbieter offene Plattform für das digitale Fernsehen. Sie betreibt die Netze, vermarktet Kabelanschlüsse und sorgt für einen umfassenden Service rund um den Kabelanschluss. In 2003 übernahm ein Investorenkonsortium bestehend aus Apax Partners, Providence Equity und Goldman Sachs Capital Partners Kabel Deutschland von der Deutschen Telekom.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Kabel Deutschland GmbH

Kathrin Kleinjung
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel.: 089 / 96010 -155
PC-Fax: 0391 / 555 74 998
E-Mail: kathrin.kleinjung@kabeldeutschland.de

ARD Pressestelle

Rothenbaumchaussee 132
20149 Hamburg
Tel.: 040 / 4156 23 00
e-mail: pressestelle@ard.de

ZDF Pressestelle

Walter Kehr
Tel.: 06131 / 702 124
e-mail: presse@zdf.de

Kabel Deutschland übernimmt die Kabelnetz- betreiber ish, iesy und Kabel Baden-Württemberg

- **Zusammenschluss bereitet Weg für schnellere Digitalisierung des Kabels**
- **Gemeinsame Kundenbasis von mehr als 17 Millionen Haushalten**
- **Investitionen von rund Euro 500 Millionen in den nächsten drei Jahren geplant**

Unterföhring, 4. April 2004. Die Kabel Deutschland GmbH (Unterföhring) hat die Übernahme von ish, iesy Hessen und Kabel Baden-Württemberg, den drei Kabelnetzbetreibern in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Baden-Württemberg zu einem Gesamtpreis von 2,7 Mrd. Euro vereinbart. Gemeinsam mit den Unternehmen ish (Köln), iesy Hessen (Frankfurt) und Kabel Baden-Württemberg (Heidelberg) wird Kabel Deutschland ein bundesweites Breitband-Kabelnetz betreiben, an das mehr als 17 Millionen Haushalte (zuvor: 10 Millionen) angeschlossen sein werden. Damit ist die Grundlage geschaffen, möglichst vielen TV-Haushalten in Deutschland ein vielfältiges, attraktives und kostengünstiges Digital-TV-Programm und zusätzliche Dienste, wie Highspeed Internet, im Kabel anbieten zu können.

Mit den Eigentümern der Unternehmen ish (4 Millionen Kunden), iesy Hessen (1,25 Millionen) und Kabel Baden-Württemberg (2,3 Millionen) hat Kabel Deutschland in separaten Verträgen die einhundertprozentige Übernahme unterzeichnet. Der endgültige Vollzug der Zusammenschlüsse steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die zuständigen Kartellbehörden. Für die Kunden von ish, iesy Hessen und Kabel Baden-Württemberg wird sich vorerst nichts ändern.

Investitionen von rund Euro 500 Millionen geplant

Kabel Deutschland will in den nächsten drei Jahren rund 500 Millionen Euro in neue Dienstleistungen und Produkte investieren und damit die Digitalisierung des Breitbandkabels in Deutschland wesentlich vorantreiben. Ein einheitliches Kabelnetz ermöglicht erstmals, den Kunden bundesweit das gleiche Programmangebot und gleiche technische Standards für Empfangsboxen anzubieten. Mit einer deutlich breiteren Kundenbasis wird es für Programmproduzenten und Inhalteanbieter wesentlich attraktiver, Spielfilm-, Sport-, Nachrichten-, Special-Interest- sowie allgemeine Unterhaltungsprogramme über das Kabelnetz anzubieten.

„Die Akquisitionen schaffen erstklassige Voraussetzungen, um gemeinsam mit Programmveranstaltern, den Kabelnetzbetreibern der Netzebene 4 und der Wohnungswirtschaft dem digitalen Fernsehen im Kabel endlich zum Durchbruch zu verhelfen“, sagt Roland Steindorf, Sprecher der Geschäftsführung von Kabel Deutschland. „Wir haben dadurch die Chance, mit Angeboten gleichzuziehen, die Konsumenten anderer europäischer Länder wie Großbritannien, Frankreich, Italien und Spanien längst nutzen können. Digitales Fern-

sehen hat das Potenzial, in den kommenden Jahren enorme Wachstumsimpulse für die Medienwirtschaft und die Elektronikindustrie in Deutschland zu generieren. Nach der Einigung mit ARD und ZDF werden auch die digitalen Programm- Bouquets der öffentlich-rechtlichen Sender bundesweit übertragen.“

Regionale Strukturen bleiben erhalten

Die regionalen Strukturen der drei Unternehmen mit Sitz in Köln, Heidelberg und Frankfurt bleiben auch nach der Übernahme erhalten. Das Kabelgeschäft wird von Kabel Deutschland schon heute vor allem in regionalen Strukturen geführt.

Bei den Transaktionen wird Kabel Deutschland von Goldman Sachs und der Deutschen Bank beraten.

Kabel Deutschland

Kabel Deutschland (KDG) betreibt die Kabelnetze in 13 Bundesländern und versorgt rund 10 Millionen angeschlossene TV-Haushalte in Deutschland. Damit ist Kabel Deutschland der größte Kabelnetzbetreiber in Europa. Das Unternehmen entwickelt neue Angebote für Digital TV, Highspeed Internet und zusätzliche Dienste. Die KDG bietet eine für alle Programmanbieter offene Plattform für das digitale Fernsehen. Sie betreibt die Netze, vermarktet Kabelanschlüsse und sorgt für einen umfassenden Service rund um den Kabelanschluss. In 2003 übernahm ein Investorenkonsortium bestehend aus Apax Partners, Providence Equity und Goldman Sachs Capital Partners Kabel Deutschland von der Deutschen Telekom.

Pressekontakt:

Roland Klein: +44 777 6162 997

Stefan Schott: +49 151 1224 1632

PRESSEMITTEILUNG

Kabel Deutschland startet mit dem Receiver von Pace sein Digital-Angebot

Unterföhring, 1. April 2004 – Zur Markteinführung des neuen Digital TV-Angebotes hat Kabel Deutschland zusammen mit dem Hardware-Hersteller Pace Micro Technology den ersten Digital-Receiver entwickelt. Etwa ab Mai wird der Pace-DC220KKD für 99 Euro erhältlich sein. Die Geräte sind mit einem elektronischen Programmführer (Electronic Programme Guide - EPG) sowie mit einem HTML-basierten Browser für digitale Zusatzdienste bestens vorbereitet, um dem Kunden eine einfache und schnelle Navigation durch alle Angebote zu ermöglichen.

Der Pace-DC220KKD verfügt unter anderem über zwei SCART-Anschlüsse, einen SmartCard-Leser, analoge Audio-Ausgänge und einen optischen Ausgang für Digital-Audio. Selbstverständlich ist der Premiere-Empfang über die Pace-Box möglich.

Offener Kaufmarkt für Digital-Receiver

Eine wesentliche Voraussetzung, um Digitalfernsehen empfangen zu können, ist das Vorhandensein entsprechender Receiver. Sie wandeln das digitale Signal in ein für Fernsehgeräte empfangbares Analog-Signal um. Kabel Deutschland wird den Wettbewerb im Markt für Digital-Receiver fördern, um allen Kunden ein breites Angebot an Endgeräten über den Handel zugänglich zu machen. Daher werden allen Geräteherstellern die von Kabel Deutschland entwickelten technischen Mindestanforderungen zur Verfügung gestellt. Neben einer optimale Bild- und Tonqualität soll damit sichergestellt werden, dass diese Geräte zuverlässig mit dem Kabelnetz zusammenspielen und auch den medienrechtlichen Anforderungen, zum Beispiel an den Jugendschutz, gerecht werden. Mit dem „Kabel Digital Logo“ bestätigt Kabel Deutschland, dass die Geräte die erforderlichen Mindest-Qualitätsstandards im Hinblick auf Störungsfreiheit und Funktio-

nalität (z.B. Jugendschutz) erfüllen. Aber auch Boxen, die diesen Anforderungen nicht genügen, werden funktionieren, jedoch können mit diesen Geräten nur die Angebote der öffentlich-rechtlichen Programmanbieter genutzt werden. Unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale in diversen Preislagen werden die künftigen Decoder-Familien prägen. "Kabel Deutschland will mit dieser Aktion ein klares Aufbruchsignal für die Einführung des neuen digitalen Kabel-Fernsehens und den Markt der digitalen Engeräte setzen", betont Manuel Cubero, Vice President Digital TV von Kabel Deutschland.

"Wir freuen uns sehr, dass Kabel Deutschland Pace als ersten Partner für den Start seines digitalen Programmangebots gewählt hat und damit die Leistungsfähigkeit unserer Produkte bestätigt", sagte Heinrich E. Haase, Vertriebsleiter Central-Europe von Pace. "Für den deutschen digitalen Kabelfernsehmarkt sind die kommenden Monate von entscheidender Bedeutung. Die Einführung neuer digitaler Angebote durch Kabel Deutschland wird dem digitalen Kabelmarkt weitere Impulse geben."



Kabel Deutschland

Kabel Deutschland (KDG) betreibt die Kabelnetze in 13 Bundesländern und versorgt rund 10 Millionen angeschlossene TV-Haushalte in Deutschland. Damit ist Kabel Deutschland der größte Kabelnetzbetreiber in Europa. Das Unternehmen entwickelt neue Angebote für Digital TV, Highspeed Internet und zusätzliche Dienste. Die KDG bietet eine für alle Programmanbieter offene Plattform für das digitale Fernsehen. Sie betreibt die Netze, vermarktet Kabelanschlüsse und sorgt für einen umfassenden Service rund um den Kabelanschluss. In 2003 übernahm ein Investorenkonsortium bestehend aus Apax Partners, Providence Equity und Goldman Sachs Capital Partners Kabel Deutschland von der Deutschen Telekom.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Kabel Deutschland GmbH
Kathrin Kleinjung
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel.: 089 / 96010 -155
PC-Fax: 0391 / 555 74 998
E-Mail: kathrin.kleinjung@kabeldeutschland.de

Pace Deutschland
Public Relations
Dr. Wolfgang Posewang
Tel: (+49) - 04192 - 201172
Fax: (+49) - 04192 - 201173
E-Mail: medienbuero@gmx.com

Trimedia Communications Deutschland GmbH
Meike Fuhlrott
Thomas Engel
Tel.: +49 (0)211-96485-0
Fax.: +49 (0)211-96485-45
E-Mail: meikefuhlrott@dus.trimedia.de
E-Mail: thomasengel@dus.trimedia.de

PRESSEMITTEILUNG

Kabel Deutschland startet mit ElectronicPartner die Vermarktung von Kabel Digital

Unterföhring, 1. April 2004 – Die ElectronicPartner Gruppe ist der erste Vertriebspartner von Kabel Deutschland für Kabel Digital. Kunden können daher künftig auch in den Fachmärkten und Fachhandelsgeschäften der ElectronicPartner Gruppe das Digitalfernsehprodukt Kabel Digital abonnieren und die hierfür erforderlichen Receiver erwerben.

Dazu Klaus Weissenberger, Leiter Vertrieb und Handel bei Kabel Deutschland: „ElectronicPartner ist unser erster starker Partner, mit weiteren stehen wir in Verhandlung. Wir sehr zuversichtlich, dass wir zeitnah weitere namhafte Vertriebspartner gewinnen werden. Denn sie erkennen nicht allein das gewaltige Marktpotential unseres Digital TV-Angebotes, sondern auch die Tatsache, dass digitales Fernsehen an sich Impulsgeber für den Kauf hochwertiger TV- und Audio-Anlagen sein wird.“ Kabel Deutschland verfügt über rund 10 Mio. angeschlossene Haushalte und 60% der Kunden von Kabel Deutschland haben Interesse an digitalen Rundfunk- und TV-Angeboten bekundet.

Kabel Deutschland ermöglicht mit seinem Produktangebot Kabel Digital den Schritt zum digitalen Massenmarkt. Auf der von über 6.500 Teilnehmern frequentierten ElectronicPartner-Jahresveranstaltung Anfang März erfuhr der erste vorgestellte Kabel Digital-Receiver von PACE regen Zuspruch auf Händlerseite. Sie haben erkannt, dass Digital TV die Zukunft des Fernsehens ist. „Jetzt erhält der Handel Receiver, mit denen sich das Kabel Digital-Angebot von Kabel Deutschland vermarkten lässt und so auch die Nachfrage nach hochwertigen HiFi- und Home-Entertainment-Geräten verstärken wird: Wir sind überzeugt, dass digitales Fernsehen auch den Abverkauf hochwertiger digitaler Endgeräte fördern wird. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Kooperation und sind uns sicher, dass wir mit unseren über 3.000 deutschen Mitglie-

dern in Deutschland zum Erfolg dieses zukunftsweisenden Produktes beitragen werden", so der Geschäftsführer von ElectronicPartner, Oliver Haubrich.

Kabel Deutschland

Kabel Deutschland (KDG) betreibt die Kabelnetze in 13 Bundesländern und versorgt rund 10 Millionen angeschlossene TV-Haushalte in Deutschland. Damit ist Kabel Deutschland der größte Kabelnetzbetreiber in Europa. Das Unternehmen entwickelt neue Angebote für Digital TV, Highspeed Internet und zusätzliche Dienste. Die KDG bietet eine für alle Programmanbieter offene Plattform für das digitale Fernsehen. Sie betreibt die Netze, vermarktet Kabelanschlüsse und sorgt für einen umfassenden Service rund um den Kabelanschluss. In 2003 übernahm ein Investorenkonsortium bestehend aus Apax Partners, Providence Equity und Goldman Sachs Capital Partners Kabel Deutschland von der Deutschen Telekom.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Kabel Deutschland GmbH
Kathrin Kleinjung
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel.: 089 / 96010 -155
PC-Fax: 0391 / 555 74 998
E-Mail: kathrin.kleinjung@kabeldeutschland.de

Trimedia Communications Deutschland GmbH
Meike Fuhlrott
Thomas Engel
Tel.: +49 (0)211-96485-0
Fax.: +49 (0)211-96485-45
E-Mail: meikefuhlrott@dus.trimedia.de
E-Mail: thomasengel@dus.trimedia.de